

meine heimat - Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgenossenschaft, Kärnten



Formschöne Fassadenintegration von solarthermischen Kollektoren bei der Wohnanlage Aussichtsstraße in Villach.

Die Baugenossenschaft „meine heimat“ mit Sitz in Villach ist im Bundesland Kärnten Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Energieeinsparung: In den letzten 20 Jahren wurden rund 2.500 Wohnungen auf nachhaltige Fernwärmeversorgung umgerüstet. Dadurch konnten 32 Millionen Liter Heizöläquivalent durch Fernwärme ersetzt und damit verbunden auch die Emission von 88.000 Tonnen CO₂ sowie 51 Tonnen Kohlenmonoxid vermieden werden. Gleichzeitig ist die Baugenossenschaft „meine heimat“ seit Jahren bei Sanierungs- und Neubauprojekten intensiv bemüht, durch nachhaltige Baukonzepte die Energiekosten so gering wie möglich zu halten. Ein wichtiger Baustein hierbei ist der Einsatz von Solarwärme, der beim Bauträger „meine heimat“ bereits seit dem Jahr 2006 im Rahmen einer Selbstverpflichtung als Standard definiert wurde. Ehrgeiziges Ziel ist es, in den kommenden Jahren den völligen Ausstieg von fossilen Brennstoffen bei den Heizungsanlagen zu erreichen.

Eckdaten zum Wohnbauträger	
Wohnbauträger	Meine Heimat Zeno-Goess-Str 13 9503 Villach
Anzahl der Wohneinheiten im Neubau je Jahr	183 WE
Anzahl der Wohneinheiten in Verwaltung	10.364 WE
Sanierungsrate je Jahr	
Wie viele m ² Kollektorfläche im letzten Jahr	83 m ²
Wie viele Solaranlagen insgesamt	14 Anlagen
Wie viele m ² Kollektorfläche insgesamt	967 m ²
Nutzwärmeertrag aus Solaranlagen	428 MWh/a
Wärmeverteilsystem	Zwei-Leiter-Netze als Standard



Seit der Selbstverpflichtung im Jahr 2006 zählt Solarwärme zum Ausführungsstandard in den Neubauprojekten des Villacher Bauträgers „meine heimat“.